



Jahresbericht 2019

Fußball
Freude
Zukunft



CAFÉ
CON
LECHE

Fútbol
Alegría
Futuro



Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer von Café con Leche e.V.!

Mit großer Freude, verbunden mit einer großen Portion Stolz kann Café con Leche e.V. auf das zurückliegende Vereinsjahr 2019 blicken. Verglichen mit unseren bescheidenen Anfängen vor nun fast 10 Jahren sehe ich heute einen etablierten und recht gut vernetzten Verein, dessen Ziel einzig das Wohlergehen der Kinder und jungen Menschen in Caballona und Umgebung ist. Deshalb steht eine nachhaltige Qualität und Effizienz unserer Projektarbeit im Vordergrund, die nur mit Hilfe materieller und finanzieller Unterstützung engagierter, aktiver Menschen und Institutionen zu stemmen ist.

Ich freue mich sehr, Euch aus der Vielzahl schöner Ereignisse und gemeinsamer Erfolge, die nur durch Eure Spenden möglich waren, eine kleine Auswahl zu benennen:

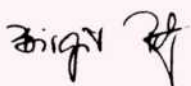
- Elf Mitarbeitende betreuen täglich ca. 40 Kinder und junge Menschen im Sport- und Lernzentrum in Caballona.
- Frühstück und Zwischenmahlzeiten wurden um frisches Obst und frisch gepresste Säfte erweitert.
- Ein weiterer Materialraum wurde eingeweiht.
- Die von unserer Sozialarbeiterin betreute Mädchengruppe hat regen Zulauf und trifft sich mindestens alle zwei Wochen.
- Weiterhin können Stipendien für motivierte Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bereitgestellt werden.
- Regelmäßige Durchführung von Exkursionen, Ausflügen sowie Auswärtsspielen mit angemessener Betreuung und Verpflegung.
- Alle Mitarbeitenden erhalten pünktlich ihre Löhne und Gehälter.

Ich möchte es nicht versäumen, dem gesamten CCL-Team meine aufrichtige Dankbarkeit und Bewunderung auszusprechen. Seit den Anfängen kann sich CCL auf junge Menschen verlassen, die nicht nur Geld und Material spenden, sondern auch ihre Zeit. Mein großer Respekt gebührt der unermüdlichen Einsatzbereitschaft des ehrenamtlichen Teams, das verlässlich und regelmäßig Arbeit leistet.

Ohne die Unterstützung unserer Spender*innen und Kooperationspartner*innen wäre all dies nicht möglich. Für Euer Vertrauen in unsere Arbeit möchten wir uns mit maximaler Transparenz und ausführlichen Hintergrundinformationen im vorliegenden Jahresbericht bei Euch bedanken.

Bleibt am Ball - es ist weiterhin spannend, wohin der Weg noch führt!

Herzlichst,



Birgit Pilz, Vorstandsvorsitzende Café con Leche e.V.

6 Auf einen Blick

Kurzvorstellung von Café con Leche.

10 Ausgangslage, Ansatz, Wirkung

Beschreibung des Umfelds, in dem CCL agiert, wie wir versuchen zu unterstützen, und welche Ergebnisse wir bisher erzielt haben.

16 Fußball & Bildung

Was ist im vergangenen Jahr in unseren Kernangeboten geschehen?

18 Pilotprojekt: Dokumente

Viele Teilnehmende bei CCL haben keine Papiere. Wir helfen das zu ändern.

20 Claritza und Alejandro

Wir lernen zwei der betroffenen Kinder näher kennen.

21 Hintergrund Mädchengruppe

CCL bietet Mädchen und jungen Frauen eine regelmäßige Freizeitmöglichkeit, um aus dem harten Alltag auszubrechen. Sozialarbeiterin Rosa fasst Eindrücke aus den Treffen zusammen.

26 Unterstützer*innen

CCL kann sich auf ein starkes Netzwerk an Freund*innen & Förderer*innen verlassen.

27 Team

Wir - Somos un equipo.

28 Finanzen

Unser Rechenschaftsbericht über Einnahmen und Ausgaben.



Zitat



"Café con Leche leistet seit Jahren einen sehr wertvollen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung. So können die Kinder nicht nur aus ihrem meist schwierigen Alltag ausbrechen und unbeschwert sein, sondern erlernen soziale Fähigkeiten wie Teamgeist, Fairness, Vertrauen und Wertschätzung. Diese Erfahrung wird die Kinder ihr Leben lang begleiten. Die Deutsche Botschaft ist sehr stolz darauf, das Projekt tatkräftig unterstützen zu können."

Dr. Volker Pellet,
Deutscher Botschafter in Santo Domingo





Auf einen Blick

Café con Leche (CCL) unterstützt seit 2010 Kinder und junge Menschen in sozialen Brennpunkten der Dominikanischen Republik mit gezielten Bildungs- und Sportangeboten.

Die Ursprünge von CCL finden sich in 2006. Zwei deutsche Freiwillige lebten für ein Jahr am Stadtrand von Santo Domingo und begannen mit den Kindern und Jugendlichen Fußball zu spielen. Heute befindet sich in Caballona das Sport- und Lernzentrum der NGO Café con Leche Club de Fútbol, in dem Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden entlang eines umfangreichen Konzepts in einer sicheren Umgebung betreut werden.

In Deutschland besteht CCL als gemeinnützig anerkannter Förderverein, dessen ehrenamtliches Team sich für Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Lebensumstände in der Dominikanischen Republik einsetzt, Café con Leche einer breiten Öffentlichkeit bekannt macht und vor allem Spenden sammelt. Alle Ehrenamtlichen kennen die Lebensumstände vor Ort, sodass es für uns selbstverständlich ist, 100% der Spendeneinnahmen vor Ort einzusetzen. Die Kosten von Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland tragen die Ehrenamtlichen selbst.

Der Name "Café con Leche" wurde von den teilnehmenden Kindern selbst ausgesucht. Café con Leche steht vor Ort für das friedliche Zusammenleben von Haitianer*innen und Dominikaner*innen. Café con Leche ist offen für alle.

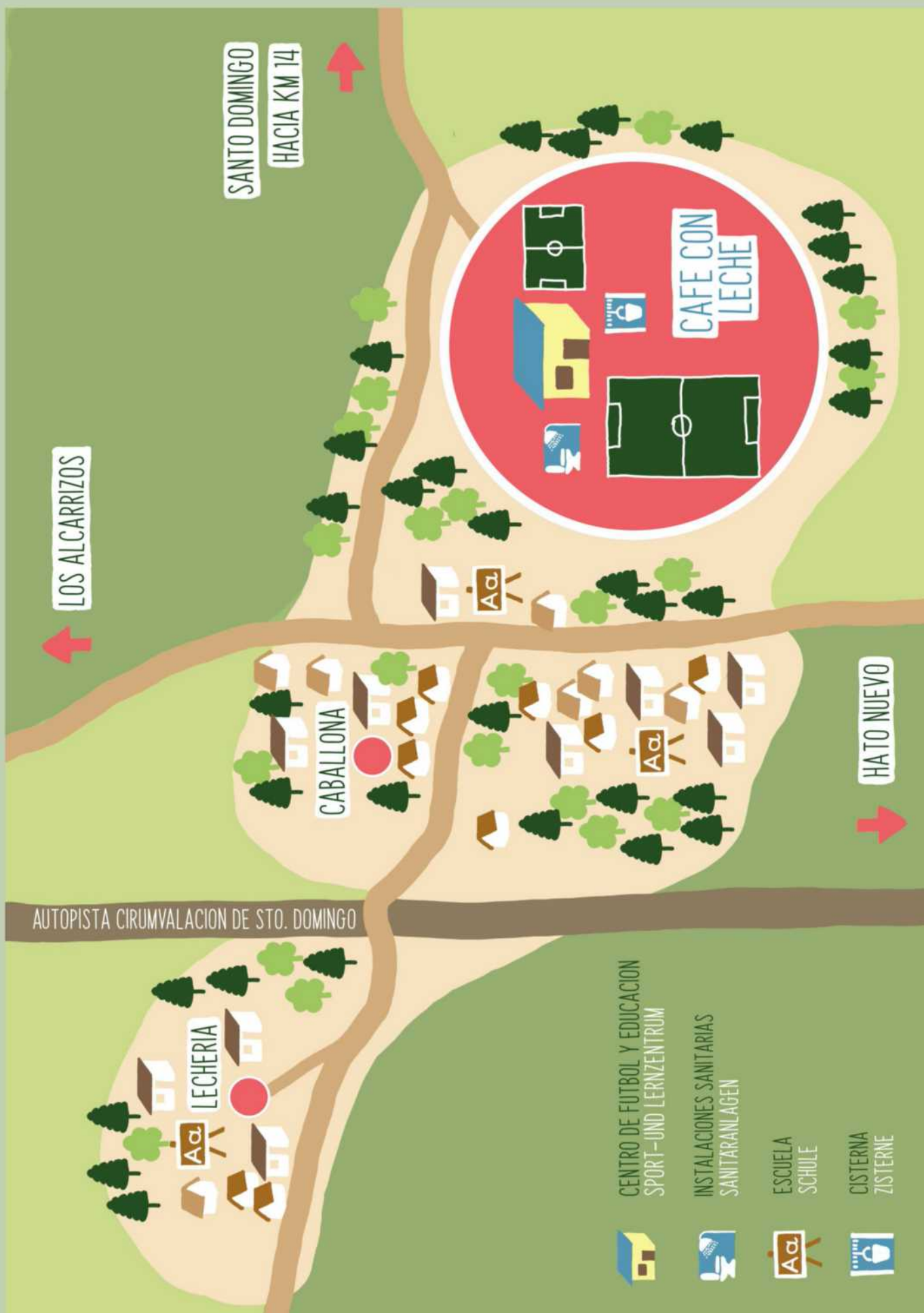
Durch jede Menge Herzblut, ein gewachsenes und qualifiziertes Team sowie enge Kooperation mit lokalen Institutionen hat Café con Leche in den vergangenen Jahren bereits über 800 Kinder und Jugendliche mit wertebasiertem Fußballtraining sowie weiteren Sport- und Bildungsangeboten erreicht.



Seit 2010 wurden bereits mehr
als 800 Kinder und Jugendliche
erreicht.



Aktionsradius von Café con Leche





Unterstützen

Falls Du Dich fragst, wie Du Café con Leche bestmöglich unterstützen kannst: Mit einer zweckungebundenen Dauerspende!

Warum zweckungebunden? Hiermit sprichst Du uns das Vertrauen aus, dass wir am Besten einschätzen können, wofür wir Deine Spende einsetzen. Gleichzeitig verringerst Du den bürokratischen Aufwand für uns, da wir zweckungebundene Spenden nicht extra in unserer Buchhaltung kategorisieren müssen.

Warum eine Dauerspende? Café con Leche wendet ca. 3/4 seiner Ausgaben für das dominikanische Personal auf. Das ist gut so, denn unsere Mitarbeitenden in Santo Domingo machen einen großartigen und überaus wichtigen Job in der Betreuung der Kinder und jungen Menschen. Außerdem zahlen wir faire Löhne und Sozialabgaben. Um laufende Personalausgaben sicher finanzieren zu können, helfen uns dauerhafte Einnahmen - vielleicht ja auch Deine monatliche Dauerspende!

Überzeugt? Über den QR-Code geht es direkt zum Spendenformular!



Café con Leche e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
DE16 5502 0500 0001 6163 00



Ausgangslage

Café con Leche bietet sein Bildungs- und Fußballprogramm in den Brennpunktvierteln Caballona und Lechería - sogenannten Bateys - in der unmittelbaren Umgebung Santo Domingos, der Hauptstadt der Dominikanischen Republik, an.

Dort leben vor allem haitianische Einwanderer*innen sowie ihre Nachfahren und kämpfen mit diversen Grundproblemen: Bildungsdefizite, Arbeitslosigkeit, fehlende Dokumente (siehe Bericht ab Seite 16), Rassismus und mangelhafte Infrastruktur.

Diese Probleme haben direkte Auswirkungen auf die Kindheit und Jugend sowie die Entwicklungsmöglichkeiten Heranwachsender. So müssen viele junge Menschen schon früh zum Erwerb der Familie beitragen, brechen die Schule frühzeitig ab oder erleben familiäre Gewalt. Gerade Mädchen sind in einer männlich dominierten Gesellschaft exponiert, Prostitution und Jugendschwangerschaften sind keine Seltenheit (Bericht zur Mädchengruppe bei CCL ab Seite 21).



Ansatz

Gestartet als reines Fußballprojekt ist Café con Leche seit 2010 unter aktivem Einbezug der Wünsche und Bedürfnisse aller Teilnehmenden zu einem Freizeitangebot ausgebaut worden, welches den Kindern und jungen Menschen zuallererst ein sicherer Rückzugsort ist, und für viele inzwischen auch ein zentrales Element ihres Lebens.

Hier können sie Kind sein, unbeschwert Spaß haben und soziale Kompetenzen sowie vielseitige Fähigkeiten über den Sport hinaus erlernen.





Über **230** Kinder haben 2019 an Aktivitäten teilgenommen, davon **26%** Mädchen und junge Frauen.



Wirkungsmonitoring



Café con Leche orientiert sich an der Vision, dass Kinder und Jugendliche uneingeschränkte Entfaltungsmöglichkeiten auf dem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft haben.

Dafür bietet CCL kostenlose Programmangebote an, die auf die Stärkung persönlicher Kompetenzen junger Menschen abzielen. Während der klare Fokus darauf liegt Spaß und Freude in einem sicheren Umfeld zu erleben, trägt Café con Leche aktiv mit zur Erreichung verschiedener Sustainable Development Goals (SDG, Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen) bei.

Entlang dieser Wirkungskette begann Café con Leche 2019 mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen in den direkten Austausch hinsichtlich deren Empfindungen zu treten und diese systematisch zu erfassen. So können Programmangebote noch besser an die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichtet werden. Darüber hinaus kann Café con Leche noch transparenter über eingesetzte Spendengelder berichten.



Datenerhebung

Die hier im Bericht dargestellten Ergebnisse wurden von den Mitarbeitenden von CCL auf folgende Weise erhoben:

Daten, wie z.B. die Anzahl der Teilnehmenden oder der Anteil der Mädchen, werden digital erfasst und automatisch ausgewertet.

Mittels eines Fragebogens wurde unter anderem die Zufriedenheit mit den Angeboten von CCL, das Sicherheitsgefühl bei CCL und auf dem Weg dorthin, das Bedürfnis nach Unterstützung in der Schule, die häusliche Ernährung und Sportangebote abseits von CCL von über 70 teilnehmenden Kindern und jungen Menschen anonym abgefragt (Seite 14).

Über einen Zeitraum von acht Monaten haben Betreuer*innen die Teilnehmenden bei täglichen Aktivitäten beobachtet und kleine Geschichten, sogenannte Wirkungsstatements, gesammelt (Seite 15).

Für eine weitere Fallstudie, in der eine Teilnehmerin von ihrer persönlichen Entwicklung bei und mit CCL berichtet, haben wir Filmaufnahmen gemacht, die zurzeit verarbeitet werden und bald als Kurzfilm veröffentlicht werden.

Für weitere Informationen rund um das Wirkungsmonitoring von CCL besucht gern die Wirkungsseite auf unserer Webseite cafe-con-leche.org.

Mittels eines Fragebogens wird die Zufriedenheit mit den Angeboten von CCL anonym abgefragt.



Zahlen aus 2019



601 Trainingseinheiten
114 Spiele und Turniere



Täglich **40** Kinder
und junge Menschen
nutzen die Angebote
von CCL



Über **9.000**
Mahlzeiten ausgeteilt - zu jeder
sportlichen Einheit zählt ein
gesundes Frühstück



94% der Kinder geben
an, sich bei Café con Leche
sicher zu fühlen, **0%** geben
an, sich unsicher zu fühlen



6 Ausflüge
und Events z.B. zum
Strand oder ins
Museum im Großraum
Santo Domingo



80% der Kinder
und Jugendlichen geben an, auf
Unterstützung bei ihren
Schulaufgaben angewiesen zu
sein



18
Themensamstage
der Mädchengruppe



Wirkungsstatements



"David (11) ist einer der besten Spieler in seiner Altersklasse. Als er beim Training einmal einen seiner Mitspieler aus Versehen umgerempelt hatte, stoppte er ohne zu fragen das Spiel und half ihm wieder auf. Er drückte ihn sogar kurz, bevor die beiden weiterspielten, als wäre nichts passiert. Außerhalb von Café con Leche wäre solch ein Verhalten nicht der Regelfall."

Javier (20), Jugendtrainer aus Caballona

"Ich konnte schon bei vielen Spielen von Café con Leche beobachten, wie sich die Kids gegenseitig helfen, auch nach dem Sport: Man hilft sich beim Wasser tragen, beim Aufräumen der Materialien, beim Schuhe putzen. Während des Spiels sind die Kids zwar Rivalen, gleichzeitig bleiben sie aber Freunde, die gemeinsam viel Spass haben."

Charina (21), Jugendtrainerin aus Caballona



40% haben vor ihrer Teilnahme bei CCL nie Sport gemacht; **91%** sind vom Sportangebot begeistert.



"Ich konnte während meines gesamten Freiwilligenjahres beobachten, dass die Kids jede Minute bei Café con Leche genießen. Seit unserer Programmumstellung kommen noch mehr Kinder. Ich bin zwar selbst fußballverrückt, aber hier gibt es so viele, denen es egal ist, ob es regnet, 40 Grad sind oder ob es gerade stürmt. Als vor kurzem nachmittags die Schule ausfiel kamen die meisten Kinder wieder zu Café con Leche, obwohl sie morgens schon da waren. Ich glaube hier können die Kinder eine so tolle Zeit haben, wie an nur wenigen anderen Orten im Batey."

Malte (20), Freiwilliger aus Deutschland





Beim Fußball werden Kompetenzen wie Respekt, Teamgeist und Fairness geschult.



Fußball

Im Jahr 2019 rollte der Ball bei Café con Leche fast jeden Tag. Unter der Woche beim regelmäßigen Training, das vormittags und nachmittags, in Abhängigkeit von den Schulzeiten der Kinder und jungen Menschen, stattfindet und stets mit verschiedenen Bildungsangeboten gekoppelt ist, sowie am Wochenende bei den regelmäßigen Freundschaftsspielen.

Egal ob auswärts oder bei CCL auf dem Fußballplatz, Freundschaftsspiele stärken den Teamgeist und lassen CCL enge Verbindungen zu den Fußballteams in der Umgebung und im ganzen Land knüpfen. Dabei können sich die Kinder spielerisch im Wettkampf messen und lernen zudem ihr Land kennen. Nicht selten werden dafür auch die Spieler*innen beider Mannschaften gemischt.

Bei allen Trainings- und Freundschaftsspielen legt das Trainer*innenteam um Edwin und Charina einen besonderen Fokus auf persönliche Kompetenzen wie Teamgeist, Respekt und Fairness.



Desweiteren hat CCL die enge Zusammenarbeit mit der Grundschule "Fe y Alegria" in der Lechería ausgeweitet und bietet nun in der Schule Sportkurse für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren an. So wurde in der Kooperation mit lokalen Institutionen der nächste Schritt gegangen, wodurch CCL auch bei der Bevölkerung in den Bateys weiter an Ansehen gewinnen konnte. Außerdem begeistert sich auf diese Weise vielleicht das ein oder andere Kind bereits frühzeitig, auch mal abseits des Schulunterrichts bei CCL mitzumachen.



Bildung

Im vergangenen Jahr gaben 80% der Teilnehmenden bei CCL an, bei ihren Schulaufgaben auf Unterstützung angewiesen zu sein. Nicht zuletzt auch deshalb wurde die Bildungskomponente bei Café con Leche, die seit 2017 besteht, weiterentwickelt. Dem Bedarf an individueller Betreuung kommt CCL nun komplementär zum Schulunterricht weiter entgegen.

Während die Anwesenheitspflicht in den lokalen Schulen weiterhin die einzige Voraussetzung für die Teilnahme bei CCL bleibt, können sich die Kinder individuell aussuchen, ob sie neben dem Sport auch Bildungsangebote in Anspruch nehmen möchten: Sei es die Ruhe eines Klassenraumes zum Lesen eines Buches aus der kleinen Bibliothek von CCL, die Hausaufgabenbetreuung mit Lehrerin Norma oder Malen mit Sozialarbeiterin Rosa. Das Angebot ist vielseitig. 2019 hat sich zudem bei einigen Teilnehmenden Schach als Lieblingsbeschäftigung neben dem Kicken etabliert.

CCL macht verschiedene Angebote im Bildungsbereich, die individuell ausgewählt werden können.

Außerdem wurden Vorträge, Mitmachaktionen und weitere Lernangebote für alle vorbereitet und angeboten. So wurde "el Principito" ("Der kleine Prinz") gelesen und besprochen, es gab Fremdsprachenunterricht für Englisch- und Deutsch-Begeisterte und zusammen mit den Trainer*innen haben die Kids in regelmäßigen Abständen Müll am und um den Sportplatz gesammelt und entsorgt.

In der Dominikanischen Republik ist das Rauchen von Wasserpfeifen zur Zeit sehr populär. Über die Gefahren dieser Beschäftigung klärte ein Gesundheitsexperte einen Vormittag lang viele Teilnehmende von CCL und sogar einen Teil der Eltern auf. Als gesunde Alternative wurden bei dem Vortrag frische Säfte und Bananen angeboten, wie übrigens bei allen Aktivitäten von CCL. Allein im letzten Jahr wurden über 9.000 Mahlzeiten verteilt, die einerseits den Kids als Stärkung für weitere Aktivitäten dienen und andererseits auch die Familien entlasten.





Etwa die Hälfte der Teilnehmenden bei CCL kann keine offiziellen Dokumente vorweisen.

Pilotprojekt: Dokumente

Problemfeld Personenstandsdokumente

Viele Kinder und junge Menschen, die bei Café con Leche teilnehmen, sind in der dominikanischen Republik aufgewachsen und haben haitianische Wurzeln. Die meisten Familien waren seit Generationen nicht mehr im angrenzenden Nachbarstaat Haiti. Sie besitzen allerdings auch keine Personenstandsdokumenten (z. B. Geburtsurkunde oder Pass) weder aus der Dominikanischen Republik noch aus Haiti. Dieser Missstand sorgt seit Jahren für Diskurse zwischen dominikanischem Staat, multilateralen Institutionen und Menschenrechtsorganisationen.

De facto treffen nicht vorhandene Personenstandsdokumente dabei besonders junge Menschen: Sie können keinen höheren Schulabschluss (Abitur) ablegen, es bleibt ihnen der Eintritt in den offiziellen Arbeitsmarkt und die Teilnahme an Wahlen verwehrt.

Die Ursachen für fehlende Dokumente sind vielschichtig. Einerseits wurde die Rechtslage hinsichtlich der dominikanischen Staatsangehörigkeit in den letzten Jahren mehrfach modifiziert. Durch die rückwirkende Abschaffung des Geburtsortsprinzips von 1929 kann seit 2013 Menschen haitianischer Abstammung die dominikanische Staatsangehörigkeit entzogen bzw. verwehrt werden. Betroffen sind landesweit mindestens 250.000 Menschen. Andererseits fehlen vielen Eltern aufgrund mangelnder rechtlicher Aufklärung, hoher Kosten sowie Angst vor Diskriminierung oft die Anreize, die Dokumentation der eigenen Kinder sicherzustellen.

Was tut Café con Leche?

Personenstandsdokumente, die Voraussetzung für Bildung, Arbeit und Partizipation, sind die Grundlage für eine selbstbestimmte Zukunft. Da die Beschaffung dieser Dokumente ein wichtiger, aber aufwändiger Prozess ist, unterstützt Café con Leche im Rahmen eines Pilotprojektes seit 2019 einzelne Kinder und junge Menschen bei der Beantragung.

Sozialarbeiterin Rosa sensibilisiert Familien bezüglich der Relevanz der Dokumente, vermittelt in Rechtsfragen und begleitet die Familien zu wichtigen Behördengängen. Zudem kann CCL teilweise die Transport- und die Verwaltungsgebühren übernehmen, die für viele Familien eine große finanzielle Herausforderung darstellen.

Ist die Beantragung geschafft, gewährt eine Geburtsurkunde nicht unmittelbar die Staatsbürgerschaft. Dennoch ist jene ein wichtiger erster Schritt: Die Geburtsurkunde legitimiert die eigene Identität und nur hierdurch besteht die Möglichkeit einen weiterführenden Schulabschluss zu erreichen und den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen.



Sozialarbeiterin Rosa unterstützt bei der Beschaffung der Dokumente; allerdings ist der Prozess kompliziert und teuer.

Was hat CCL bisher erreicht?

Das Pilotprojekt für Personenstandsdokumente begann im zweiten Halbjahr 2019. Seitdem konnten bereits Eliseo, Keila, Juan Manuel, David, José Ramon, Claritza und Alejandro (Hintergrundbericht über die beiden Letztgenannten auf der folgenden Seite) mit der Unterstützung von Rosa und von CCL ihre eigenen Dokumente erhalten. Der Bedarf nach weiterer Unterstützung ist groß. Deshalb soll das Projekt 2020 dank gewonnener Erfahrung, besserer Planung und größerem Budget ausgeweitet werden.

Claritza & Alejandro

Alejandro hat gerade seinen zwölften Geburtstag gefeiert. Er ist das zweitälteste von fünf Geschwistern einer Familie aus dem Batey. Seit er bei Café con Leche mit dem Kicken begonnen hat, beackert er die rechte Seite des Feldes unermüdlich. Alejandro ist ein aufgeweckter Junge, mit ihm kann man sich über viele Themen unterhalten, und wenn ihn ein Thema interessiert, löchert er einen mit Fragen. Würde er in Deutschland aufwachsen, wäre niemand darüber verwundert, dass er auf das Gymnasium geht. In seinem Fall ist das allerdings ein großer persönlicher Erfolg, da er erst seit kurzem im Besitz einer Geburtsurkunde ist, und damit auch berechtigt, die weiterführende Schule zu besuchen. Jetzt hat Alejandro große Pläne: Er will mehrere Sprachen lernen und irgendwann einmal nach Spanien reisen, denn er hofft auch im Besitz eines PASSES zu sein, wenn er erst einmal erwachsen ist.

Claritza, seine jüngere Schwester, besucht mit ihren neun Jahren noch die Grundschule direkt um die Ecke. Sie ist unentwegt am Lachen und vielleicht sogar noch neugieriger als Alejandro. Zu Café con Leche kam sie vor einiger Zeit über die "Chiquititas", die Fußballmannschaft für die jüngsten Mädchen bei CCL. Obwohl sie weiterhin gern mit ihnen trainiert, nimmt sie inzwischen auch schon an den Spielen der Größeren teil. Im Gegensatz zu ihrem Bruder ist ihr Revier als Stürmerin der Strafraum. Auch Claritza hat inzwischen eine Geburtsurkunde, so dass einem Besuch der weiterführenden Schule nichts mehr im Wege steht.

Yamiry, die Mutter der beiden Kinder, ist selbst ohne Dokumente aufgewachsen. Allerdings hat ihr leiblicher Vater sie vor einiger Zeit anerkannt, was es ihr ermöglichte, Papiere zu bekommen. Doch stellte der Prozess sie vor einige Herausforderungen: Die Anerkennung erforderte eine Änderung nicht nur ihres sondern auch des Nachnamens ihrer Kinder, ein in der Dominikanischen Republik bürokratisch aufwändiges und teures Unterfangen. Café con Leche konnte den Rechtsanwalt Gilberto Nuñez vermitteln, der Yamiry beraten und in dem Unterfangen begleitet hat. Inzwischen haben die Behörden Geburtsurkunden für die Kinder ausgestellt, so dass zumindest dem Schulbesuch von Alejandro und Claritza aktuell nichts mehr im Wege steht.



Alejandro hat große Pläne: Jetzt in der Schule Sprachen lernen und irgendwann einmal, wenn er einen Pass hat, nach Spanien reisen.





Hintergrund Mädchengruppe

In vielen Stadtvierteln von Santo Domingo ist die Gesellschaft sehr stark von Machismus geprägt und Mädchen und junge Frauen haben es besonders schwer sich frei zu entfalten, eine Ausbildung zu erreichen oder ihre Freizeit nach ihren Bedürfnissen zu gestalten.

Café con Leche sieht es als zentral an, sich für die Gleichstellung der Geschlechter und die Integration von Frauen in den Alltag einzusetzen. Die Mädchengruppe stellt eine sichere, befreiende, einfühlsame und bildende Freizeitmöglichkeit für Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 25 Jahren aus Lechería und Caballona dar.

Bis zu 20 Teilnehmerinnen treffen sich jeden zweiten Samstag zu einer Vielzahl von Workshops, Aktivitäten oder Ausflügen. Mit diesem Programm will CCL einen gemeinsamen Raum schaffen, um Spaß zu haben, gemeinsam zu lernen und ein Miteinander entstehen zu lassen, das den Mädchen als Unterstützung dient.

CCL-Sozialarbeiterin und Organisatorin der Mädchengruppe Rosa möchte mit folgendem Bericht* die Arbeit mit den jungen Frauen darstellen und diese dabei selbst zu Wort kommen lassen.

*Der Bericht wurde von Rosa verfasst und nachträglich ins Deutsche übersetzt.

"Wenn man ein Kind fragt, was es einmal werden möchte, antworten viele ein *Palero* (Tagelöhner, Gelegenheitsarbeiter), denn mit viel mehr Berufen sind die meisten nicht vertraut."

Rosaura, 15 Jahre



Von Sozialarbeiterin Rosa.

Im Batey Lechería gibt es eine hohe Geburtenrate. Daher kann es vorkommen, dass bis zu vier Generationen im selben Haushalt leben. Frauen bzw. Mädchen haben die Kinder und Jüngeren in ihrer Obhut. Es ist selbstverständlich, dass sie sich kümmern, manchmal sogar um Kinder, die eigentlich gar nicht zur Familie gehören. Mit dieser Rolle tragen die Mädchen und Frauen wesentlich zum Funktionieren der Gemeinschaft bei, allerdings fragt sie auch niemand nach ihren Wünschen; sie werden gewissermaßen in diese Rolle und die damit einhergehende Aufgabe hineingeboren.

Durch unsere Mädchengruppe haben wir in diesem Jahr verstärkt versucht, auch den Wünschen dieser jungen Menschen einen Raum zu geben, ihren Gefühlen und Anliegen eine Stimme zu geben und auf ihre schwierige Gesamtsituation hinzuweisen. Wir treffen uns mindestens zweimal im Monat und lassen den Alltag für einige Stunden hinter uns. Die Treffen sollen Spaß bieten, aufgestaute Emotionen freisetzen, neue Sichtweisen aufzeigen und kritisches Denken fördern. Hierzu organisierte ich, auch immer wieder mit der Hilfe der Teilnehmerinnen, Aktivitäten zu den unterschiedlichsten Themen, mitunter bereichert durch den Input von externen Gästen und Referent*innen.

Bei einem unserer Treffen entspann sich folgendes Gespräch über das Batey, die Menschen dort und die Zukunftswünsche der Frauen.

Wie ist das Leben für Euch im Batey Lechería?

Die Nachbarschaft ist unsicher. Man hilft sich zwar gegenseitig, aber die Menschen sind falsch. Sie geben einem zwar Gas ab oder kümmern sich auch mal um die Kinder, im Gegenzug erwarten sie aber immer etwas von einem. Es gibt dort keine Arbeit, nichts zu tun, ich will dort eigentlich nicht leben.

Es wollen also alle weg von dort?

Die Wahrheit ist, dass niemand gehen mag, jeder will im Batey bleiben.

Warum? Was ist das Positive an diesem Ort?

Ich bin hier, war immer hier, bin hier geboren und aufgewachsen. Meine Familie ist hier.

Was unterscheidet Eure Haltung von der Haltung der Menschen, die Ihr nicht mögt?

Dass wir in die Schule gehen konnten. Es gibt einige Eltern, die meinen, dass die Schule nichts bringt. Wenn ein Kind also nicht dorthin gehen will, ist es ihnen egal, weil es ihnen nicht wichtig ist, da sie selbst in ihrem Leben nie wirklich etwas lernen mussten. Wir dagegen wollen andere Dinge lernen und auch offener sein.

Ihr seid mit einigen Verhaltensweisen nicht einverstanden. Was könnt Ihr tun, um die Gemeinschaft zu stärken?

Anders sein, unsere Kinder lehren, respektvoll zu sein. Wir wollen nicht, dass unsere Gruppe so ist; wir wollen in unserer Gruppe nicht lügen und wir wollen uns nicht gegenseitig kritisieren.

Was machen wir in der Gruppe?

Viele verschiedene Dinge! Wir verlassen die Lechería und haben eine Menge Spaß; wir könnten mit dem Gelernten einen Test im Schulfach Soziales bestehen. Wir haben beispielsweise gelernt, wie man klassische dominikanische Gerichte zubereitet, Deya (eine Teilnehmerin) war besonders gut darin. Getöpft haben wir auch. Wir kommen gern, es ist interessant, Rosa hat immer etwas vorbereitet.

Wie beeinflusst die Gruppe Euer Leben? Was hat sich geändert?

Wir kennen uns schon fast ewig, einige von uns sind schon lange befreundet, andere waren es nicht, sind es aber inzwischen. Es gibt Dinge, die ich hier lerne und später zu Hause einsetzen kann und ich freue mich, die anderen hier zu sehen, natürlich auch Rosa. Wir reden mehr und haben mehr Vertrauen zueinander.



"Wir reden mehr miteinander und haben mehr Vertrauen zueinander."

Deyanira, 17 Jahre





Wie stellt Ihr Euch die Zukunft in fünf Jahren vor und welche Herausforderungen seht Ihr?
(ausgewählte Antworten)

Ich stelle mir vor, dass ich Sängerin bin. Ich weiß, dass es schwierig ist und dass es Menschen gibt, die besser sind als ich, aber ich habe Vertrauen und Zuversicht und ich singe gerne und viel.

Ich stelle mir, vor Krankenschwester zu sein, ein Haus zu haben und nur in die Lechería zu gehen, um meine Familie zu besuchen. Manchmal wird Geld ein Problem sein, aber wenn ich meiner Familie sage, dass ich ihnen diesmal keines geben kann, werden sie es akzeptieren.

Ich hätte gern ein großes Haus und einen eigenen Schönheitssalon, in dem ich Geld verdiene, damit ich meine ganze Familie aus der Lechería rausholen kann, so dass ich nie wieder einen Fuß ins Batey setzen muss. Es wird eine Herausforderung, aber ich weiß, dass ich alles schaffen kann.

Ich würde gern Veranstaltungen organisieren. Früher wollte ich Lehrerin werden, aber inzwischen weiß ich, dass ich besser organisieren kann und mich mehr in dieser Richtung sehe. Ich glaube das Hauptproblem ist, dass einem die Leute häufig einreden, dass man etwas nicht kann oder nicht tun sollte, weil sie es einem nicht gönnen oder ihre Erwartungen auf einen abwälzen.

Was wäre die Lösung für all diese Herausforderungen?

Über sich selbst nachzudenken und zu erkennen, dass das, was andere glauben, nicht nur gut sein muss, sich weniger beeinflussen zu lassen und an sich selbst zu glauben. Am Wichtigsten ist Selbstvertrauen.



"Nicht darauf hören, was andere sagen und an sich selbst glauben. Das Wichtigste ist Selbstvertrauen."

Erianni, 15 Jahre



Folgende Aktivitäten haben wir im letzten Jahr u.a. mit der Gruppe durchgeführt:

- Workshop: Gegenstände töpfern
- Workshop: Musikalische Kommunikation
- Dekoration von Schachteln und Dosen: Wiederverwendbarkeit gebrauchter Materialien
- Ohrringe für den Eigenbedarf
- Zumba Tanzkurs
- Armbänder für die CCLxMAS Aktion
- Ausflug und Spaziergang in den Botanischen Garten von Santo Domingo
- Büchersammlung für die kleine Hausbibliothek von Café con Leche
- Workshop: Emotionen durch Collagen ausdrücken
- Workshop: Kochen dominikanischer Rezepte
- Organisation eines Flohmarkts
- Besuch des Museums
- Besuch der Kinder- und Jugendbibliothek der Dominikanischen Republik
- Vortrag über die Bedeutung der Umwelt
- Workshop: Umgang mit Emotionen
- Selbstfinanzierter (über die Erlöse des Flohmarkts) Ausflug zu den Ruinen von Engombe
- Herstellung natürlicher Anti-Mückenmittel
- Frucht-Smoothies



Unterstützer *innen

Café con Leche wäre nicht das, was es heute ist, ohne die Unterstützung unserer vielen Spender*innen, Förderer*innen und Partner*innen. Für Euer tatkräftiges Engagement bedanken wir uns von Herzen.

Ein ganz besonderes Dankeschön an alle spendenden Einzelpersonen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten wir auf namentliche Erwähnungen.

Wir sagen Danke!
Somos un equipo!

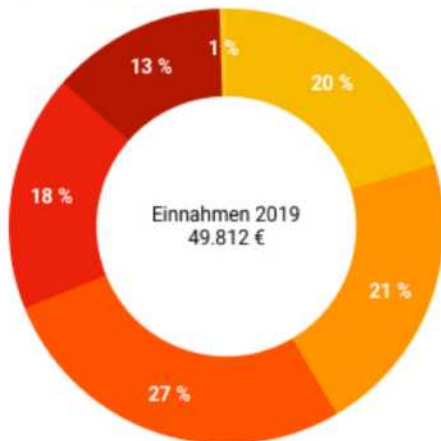
Barca Academy Santo Domingo, BeA-Stiftung, Bürgerverein Miteinander-Füreinander Gerlfangen, Deutsche Botschaft Santo Domingo, DiGiTEXX, ecoselva, Erzbistum Köln Katholisches Rundfunkreferat Köln, Evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt, EY-Parthenon, Fokolarbewegung Münster, fupa.net, Ganzttagsgemeinschaftsschule Neunkirchen, Geest Apotheken, Grafik + Layout Sigrid Lessing, Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis, Haus des Stiftens, headicao, Hilfe für Ayacucho, Kinder- und Jugendbühne Bahtalo, Klodwig & Partner Architekten, KONLUS, Lattuca Facility Management Gerlfangen, Leonardo da Vinci-Schule Riegelsberg, Lions-Club Völklingen, Mannheim Forum, move4lives, Praxis Dr. Klossok Boppard, Rotary Club de Forbach, Saarländischer Fußball Verband, Senior Experten Service, SSC Schaffhausen, SV Langschede, Weihnachtskonzert Rheinhausen, Zentrum Innere Medizin Völklingen

Unser Team



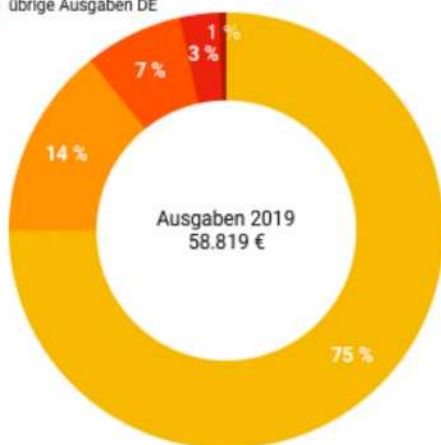
Finanzen

● Dauerspenden ● Einzelspenden ● Aktionen ● Unternehmen
● betterplace ● Stiftungen ● Erlöse



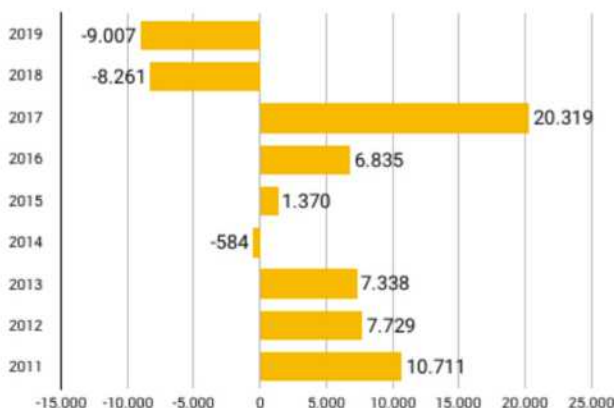
Einnahmen	in €	in %
Dauerspenden	10.158	20
Einzelaktionen	10.531	21
Aktionen	13.611	27
Unternehmen	8.791	18
betterplace	6.456	13
Stiftungen	10	0
Erlöse	255	1
Einnahmen 2019 (Einnahmen 2018)	49.812 (39.010)	100 +28%

● Personal ● Maßnahmen ● übrige Ausgaben DR
● Räumlichkeiten & Infrastruktur ● übrige Ausgaben DE



Ausgaben		
Personal	44.091	75
Maßnahmen (Aktionen, Ver- pflegung, Stipen- dien, Ausrüstung)	8.401	14
Räumlichkeiten & Infrastruktur	4.300	7
übrige Ausgaben DR	1.719	3
übrige Ausgaben DE	308	1
Ausgaben 2019 (Ausgaben 2018)	58.819 (47.217)	100 +25%

■ Überschuss in €



Vermögen		
Vermögen (Beginn des Jahres 2019)	45.457	
Überschuss 2019	-9.007	
Vermögen (Ende des Jahres 2019)	36.450	-20%

100% Spendeneinsatz in der Dominikanischen Republik:

Auch in diesem Jahr hat CCL 100% der Spenden in der Dominikanischen Republik eingesetzt - trotz eines erneuten organischen Wachstums der Organisation und somit auch steigendem Verwaltungsaufwand in Deutschland. Die hier gelisteten "übrigen Ausgaben in Deutschland" betreffen Kontoführungsgebühren und werden von den Mitgliedern ersetzt.

Einnahmen und Ausgaben:

Hier dargestellt sind die Einnahmen des deutschen Vereins Café con Leche e.V. Dieser überweist seine Einnahmen an die dominikanische NGO Café con Leche Club de Fútbol. Wir stellen aus Transparenzgründen die Ausgaben der aus Deutschland geflossenen Mittel durch die dominikanische NGO dar.

Die finanzielle Situation von Café con Leche ist weiterhin als sehr positiv zu bewerten. Zwar wurde im zweiten Jahr in Folge deutlich mehr Geld ausgegeben als eingenommen, dies konnte aber problemlos über das Vereinsvermögen ausgeglichen werden. Infrastrukturell und personell ist Café con Leche nunmehr sehr gut aufgestellt, so dass in naher Zukunft keine Kostensprünge zu erwarten sind und mit einem ausgeglichenen Saldo zu rechnen ist.

Insgesamt wurde der natürliche Wachstumskurs von CCL beibehalten; Einnahmen und Ausgaben stiegen in vergleichbarem Ausmaß an. Aufgrund der Intensivierung der Betreuungsangebote (erstes volles Jahr mit Sozialarbeiterin), fairen Löhnen (inkl. Sozialabgaben) und dem weitestgehenden Abschluss der Infrastrukturmaßnahmen entfallen inzwischen ca. 3/4 der Ausgaben auf Personal.

Einnahmenseitig stützt sich CCL weiterhin auf einen stabilen jährlichen Sockelbetrag aus Daueraufträgen und privaten Spenden. Insbesondere die Ende 2019 initiierte Kampagne zur weiteren Akquise von Dauerspendern lässt einen Anstieg für 2020 erwarten und soll dazu beitragen, die Finanzierung dauerhafter Ausgaben mittelfristig unabhängig von (einmaligen) Fundraising-Events zu machen. Gleichwohl haben diese Aktionen (u.a. CCLxMAS, Adventskonzert Rheinhausen, Spendenlauf SSC Schaffhausen, Flohmarkt Münster, Mannheim Forum) maßgeblich dazu beigetragen unser Ziel für 2019 zu erreichen: Die Steigerung der Gesamteinnahmen des Vereins, nachdem sie 2018 erstmals rückläufig waren.

Buchführung:

Aktuell wird die Buchführung intern abgedeckt. Hauptverantwortlich als Schatzmeister ist Tim Grothey.

Jahresabschluss:

Der finanzielle Jahresabschluss von Café con Leche, der aus einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung besteht, wird von Tim Grothey erstellt. Eine Kassenprüfung wird von Sebastian Geissel und Louis Klobes vorgenommen.



Social Media



Wir versorgen Dich auf verschiedenen Kanälen mit Fotos, Videos und Berichten über aktuelle Geschehnisse.

Bist Du schon dabei?



cafe-con-leche.org



Café con Leche e.V.



@cafeconleche.team



+1 (809)783-8081, sende "vamos", um den Broadcast zu abonnieren.

Vision, Mission & Werte

Vision

Kinder und Jugendliche besitzen uneingeschränkte Entfaltungsmöglichkeiten auf dem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft.

Mission

Café con Leche bietet Kindern und jungen Menschen einen integrierten Ansatz aus Sport- und Bildungsangeboten, um ihre persönliche Entwicklung in einem sicheren Umfeld zu fördern.

Leitsatz

Somos un equipo - Wir sind ein Team

Werte

Café con Leche funktioniert entlang von Werten, die darauf abzielen, Kinder, junge Menschen und ihr Umfeld zu befähigen und eine lang anhaltende Entwicklung durch Sport und Bildung zu gewährleisten. Zentrale Werte sind für uns Verantwortung, Toleranz, Respekt, Kameradschaftlichkeit, Aufrichtigkeit und Fair Play.

Fußball
Freude
Zukunft



CAFÉ
CON
LECHE

Fútbol
Alegría
Futuro

Café con Leche e.V. - Derler Straße 6 - 66333 Völklingen

www.cafe-con-leche.org - info@cafe-con-leche.org

Vertretungsberechtigter Vorstand und Vorsitzende:

Birgit Pilz - Tim Grothey - Moritz Stolz

Birgit Pilz - Bremthalerstraße 22 - 65207 Wiesbaden

Spendenkonto:

Café con Leche e.V. - IBAN: DE16 5502 0500 0001 6163 00 - Bank für Sozialwirtschaft

Freistellungsbescheid:

Café con Leche e.V. ist nach dem letzten uns zugewandten Bescheid vom 20.08.2019 des Finanzamtes Saarbrücken als gemeinnützig anerkannt und somit gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit. Spenden an Café con Leche e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.



Fußball
Freude
Zukunft



CAFÉ
CON
LECHE



Fútbol
Alegria
Futuro

Die Kunstwerke auf dem Backcover wurden von Kindern bei Café con Leche gemalt.
QR-Code führt zum Spendenformular.
www.cafe-con-leche.org

